

PROTOKOLL

der

2. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

vom Mittwoch, 25. März 2009, 14 Uhr bis 16.18 Uhr

in der Schulbibliothek.

Anwesende: Dir Florian Kotanko, alle Eltern-, Schüler- und Lehrervertreter

Tagesordnung:

1. Mehrtägige Schulveranstaltungen im Schuljahr 2008/2009
2. Voraussichtliche Schüler- / Klassensituation 2009 / 2010
3. Schulautonome Tage 2009 / 2010: Kollision des Termins Freitag 14. 5. 2010 mit dem Matura-termin
4. Finanzielles: Kautions für Entlehnungen aus der Bücherei durch Schüler/innen der 8. Klassen
5. Schulfest Mittwoch 8. Juli 2009
6. Allfälliges

Protokoll: Lehrervertretung (Mag Wolfgang Strasser)

Braunau am Inn, am 27. März 2009

1) Folgende mehrtägige Schulveranstaltungen 2008/09 wurden beschlossen

1B (Bauinger + Lackner) 22. / 23. 6. 2009 Thema "Wald" - Kopfung

1A /D (Jagereder + Zauner / Swoboda + Stammler) 29.6. bis 1.7. Haiderhof in Uttendorf

2) Schülerzahlen:

1. Kl. Anmeldungen	104 Anmeldungen ohne 3; 6 mit je einem 3er
3. Kl.	L 19, F 17, GZ 56, Lab 25 (von 45)
5. Klassen	G 19, RG 18

3) Schulautonome Tage 2009/10 und 2010/11

	vom LSR schulfrei erklärt	vom LSR empfohlen	
2009 / 10	Mo 7. 12. 2009 Mo 3. 5. 2010	Fr 14. 5. 2010 Fr 4. 6. 2010	
2010 / 11	Mo 25. 10. 2010 Fr 3. 6. 2011	Fr 24. 6. 2011	

Zusatz: Bezüglich Freitag 07. 01. 2011 wird eine gesonderte Verordnung zur Schulfreierklärung ergehen, die das Kontingent an schulautonomen Tagen nicht berührt.

Problem: empfehlungskonform schulautonom frei gegebener Freitag 14. Mai 2010 fällt in die "Maturawoche"; zentral vorgegeben sind Mo 10. Mai (E) und Di 11. Mai (F); insgesamt sind 5 Prüfungstage erforderlich, daher Beginn Samstag 8. Mai (D), Mo (E), Di (F), Mi (M), Do Feiertag, Fr "Fächerbündel" (BU, Ph, DG, L)

Vom SGA wurde der Freitag, 14. Mai 2010 als schulautonom freier Tag belassen.

4) Antrag: Kautio n von € 30.- pro Schüler/in der 8.Klassen für das Entleihen von Büchern.

Die Kautio n wird per Erlagschein zu Beginn des 2.Semesters eingezahlt und nach der Matura refundiert.

Dem Antrag wurde mit einem Abstimmungsergebnis von 8 : 2 Stimmen zugestimmt.

5) Schulfest (Mi 8.7. 2009)- Thema der Konferenz vom 12. 02. 2009

Kotanko: Schulfest ja oder nein?

Schick: Haben immer weniger Eltern zur Unterstützung. Es sollte außerdem kein Defizit entstehen.

Kotanko: Wer ist von den Lehren bereit mitzuarbeiten? → Pumberger, Köblinger-Folker, Denk-mayr, Sturmayer, Schmid Josef, Bachleitner, Seitzl, Wolf Hans, Makowetz

Nach Ostern soll eine Zusammenkunft der am Fest beteiligten Lehrer stattfinden.

Die Eltern sollen mittels eines Flugzettels befragt werden, ob und inwieweit eine Bereitschaft zur Mitarbeit am Schulfest gegeben ist.

Lehrer sollten in ihren Klassen erheben, inwieweit Schüler eigene Fähigkeiten präsentieren können und wollen (z.B. Theater, Gesang, turnerische Fähigkeiten,...)

Kosten sollen minimiert werden (höhere Kostenbeteiligung des ausschenkenden Wirtes am Zeltver-leih, keine Ausgaben für Band)

6) Allfälliges

- ✓ Wunsch nach Vorverlegung Elternabend 2. Klassen (vor Weihnachten: 14.-18.12.2009); Tag der offenen Tür – Infotag 2.Klassen – Techniktag 1.Klassen: möglich wäre 18.-22.01.2010
- ✓ Erlass "Richtlinien 2009 für die Durchführung von bewegungserziehlichen Schulveranstaltungen"
- ✓ Erlass "Sicherheit bei Wintersportwochen" (Helmpflicht ab 2009/2010); Frage nach prinzipieller Transportversicherung für Schüler/innen (Kostenersatz für Hubschrauberbergung)

Der Elternverein informiert im Herbst in Form eines Elternbriefes über einen freiwillige Versicherungsschutz für alle an einer Schulveranstaltung teilnehmende Schülerinnen und Schüler (Kosten ca 2 €).

- ✓ Erlass "Gefälschte Schülersausweise". Schüler wurden oder werden durch die Klassenvorstände darauf hingewiesen.
- ✓ Information "Meningokokken" www.ages.at . Auf eine Sensibilisierung aller soll hingewiesen werden.
- ✓ Aktion "Wir sammeln Klimameilen – Kindermeilen-Kampagne 2009"
- ✓ Information des JugendReferates der OÖ. Landesregierung über Maßnahmen und Tipps für Festveranstalter
- ✓ LSR: Fairness Award 2009 - "*Die Initiative 'Weiße Feder – Gemeinsam gegen Gewalt' wird 2009 mit einem 5-Punkte-Programm zur Gewaltprävention an Schulen weitergeführt. ... Auf der Homepage www.faireschule.at finden Interessierte umfangreiche Informationen und konkrete Projekte aus der Praxis. In folgenden sieben Bereichen bietet das Unterrichtsministerium aktive Unterstützung: Soziales Lernen, Peer-Mediation, Politische Bildung, Gesundheitsbildung, geschlechtssensible Pädagogik, Gewaltprävention und Interkulturelles Lernen.*" Ende der Anmeldefrist 17. Juli 2009.
Die Schule wird sich hierfür bewerben.
- ✓ 2B: Sozialprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum Braunau (Referent Herr DSP Norbert Penger): sehr positive Rückmeldung; seiner Meinung nach sollte nun von Eltern und Lehrkräften versucht werden, Ruhe zu bewahren und die Schüler/innen in ihrem Wunsch, eine Klassengemeinschaft zu bilden, zu unterstützen
- ✓ Als Limit (Untergrenze) für die Durchführung eines Selbstverteidigungskurses wurden 10 Schülerinnen beschlossen
- ✓ Aufgrund einer feuerpolizeilichen Meldung wurde darauf hingewiesen, dass die Polstermöbel ("Aufenthaltsbereich der Oberstufe") wegen drohender Rauchentwicklung im Stiegenhaus und auf den Gängen entfernt werden müssen.
Zwei Sofas könnten in der Bibliothek aufgestellt werden, die beiden größeren sollen vorläufig im Keller gelagert werden.
- ✓ Für die Maturafeier soll im Bürgerhaus in Simbach angefragt werden.
- ✓ Fehlstunden in der Oberstufe: Kritisiert wird das Freinehmen von Schülerinnen und Schülern für Fahrstunden (entschuldigt durch Eltern oder Schüler selbst)
- ✓ Die Sprachwoche der 4. Klassen soll nicht mehr in Lachstadt abgehalten werden (8 Stunden durchgehend Unterricht und kaum bewegungsorientiertes Zusatzangebot). Als Austragungsort für die Sprachwoche soll Piesendorf für alle vierten Klassen angestrebt werden.
Außerdem wurde für die Zukunft eine Wienwoche der 4. Klassen vorgeschlagen.
Für die 6. oder 7. Klasse wurde Brüssel angedacht.

